

## Kontakt

Arbeit und Leben Bielefeld  
T. 0521 - 557772-0  
[www.aulbi.de](http://www.aulbi.de)

Bielefelder Bündnis gegen Rechts  
[bielefeld\\_stellt\\_sich\\_quer@yahoo.de](mailto:bielefeld_stellt_sich_quer@yahoo.de)  
[www.bielefeldstelltsichquer.wordpress.com](http://www.bielefeldstelltsichquer.wordpress.com)

DGB  
T. 0521 - 96408-0  
[www.ostwestfalen-lippe.dgb.de](http://www.ostwestfalen-lippe.dgb.de)

Geflüchtete Willkommen in Bielefeld  
T. 015 77 / 6 34 25 02  
[www.gefuechtetewillkommeninbielefeld.wordpress.com](http://www.gefuechtetewillkommeninbielefeld.wordpress.com)

VVN-BdA  
T. 030 - 55579083-2  
[www.vvn-bda.de](http://www.vvn-bda.de)

Eine Kooperation von Arbeit und Leben,  
Geflüchtete Willkommen in Bielefeld,  
Bielefelder Bündnis gegen Rechts,  
DGB Bielefeld und VVN.



# Keine Alternative!

## Eine kritische Auseinandersetzung mit der AfD



## Ausstellung 17.04. - 23.05.19 In der VHS Bielefeld



Eine Ausstellung  
der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes -  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V.  
(VVN-BdA)

## Keine Alternative - Eine kritische Auseinandersetzung mit der AfD

Ausstellung 17.04. - 23.05.19



Die Ausstellung "Keine Alternative!" analysiert die Ideologie der "Alternative für Deutschland" und die Beziehungen dieser Partei zu einer breiten völkischen Bewegung in Deutschland. Die gegenseitige Beeinflussung von Partei einerseits, extrem rechten Medien, Gruppen und Anführern andererseits, ist kennzeichnend für die AfD und entscheidend für deren weitere Entwicklung.

**Ausstellungseröffnung: 17.04.2019 um 18 Uhr im Kleinen Saal der VHS.**

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa. u. So. 11-17 Uhr, Feiertag: geschlossen

VHS, Kleiner Saal, Ravensberger Park 1

Eintritt frei

### Führungen zur Ausstellung

1. Mai: 13.00 Uhr

10. Mai: 18.00 Uhr

16. Mai 17.00 Uhr

Weitere Termine nach Absprache: Monika Greve: [monikagreve@online.de](mailto:monikagreve@online.de)

## Rechte Netzwerke in Deutschland!

### Vortrag und Diskussion mit Falk Mikosch

In Deutschland gibt es ein enges rechtes Netzwerk, das von der Splitterpartei „Die Rechte“, der Initiative „Ein Prozent“ bis zur „Identitären Bewegung“ reicht. Flankiert werden die Gruppen durch rechte Magazine wie „Compact“ oder das islamfeindliche Internetportal „PI News“, aber auch durch große Rechtsrock-Konzerte. Falk Mikosch gibt einen Überblick über die rechten Netzwerke und zeigt Möglichkeiten der Gegenwehr auf.

**Donnerstag, 26.04.19, 19:00 Uhr**

VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1

Eintritt frei

## Rechtspopulisten im Parlament

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Gudrun Hentges



Seit die AfD in das Europaparlament, mehrere Landtage und den Bundestag eingezogen ist, wird darüber diskutiert, ob die Rechtspopulisten aufgrund gezielter Provokationen und "Politikunfähigkeit" bald wieder aus den Parlamenten verschwinden oder sich dort für längere Zeit etablieren können. Die Rechtspopulisten nur als "Rattenfänger" oder "braune Demagogen" abzutun, führt jedenfalls zur Unterschätzung der mit ihren Wahlerfolgen dieser Parteiformation einhergehenden Gefahren.

Prof. Dr. Gudrun Hentges lehrt seit 2016 Politikwissenschaft, Bildungspolitik und politische Bildung an der Universität zu Köln

**Mittwoch, 17.04.2019, 19:00 Uhr**

VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1

Eintritt frei

## Die Rolle der Wirtschaft im Nationalsozialismus

### Vortrag und Diskussion mit Ulrich Sander

Direkt nach Ende des Krieges im Mai 1945 war den meisten klar:

„Ohne die Zusammenarbeit der deutschen Industrie und der Nazi-Partei hätten Hitler und seine Parteigenossen niemals die Macht in Deutschland ergreifen und festigen können“

*(US-amerikanischer Hauptankläger, Brigadegeneral Telford Taylor 24. August 1947 in Nürnberg)*

Ulrich Sander ist Journalist, Buchautor mit Schwerpunkt: Verflechtungen der Deutschen Wirtschaft mit dem NS-Regime, seit 2012 Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes- Bund der Antifaschisten.

**Freitag, 15.05.19, 18:00 Uhr**

VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1

Eintritt frei